4984 Fachakademie Fertigungstechnik/Produktionsmanagement

Ausbildung zum diplomierten Fachtechniker

Als Fachtechniker für Fertigungstechnik/Produktionsmanagement qualifizieren Sie sich zur Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben im Bereich der modernen Fertigung. Sie erwerben z.B. Kenntnisse aus den Bereichen Auftragseingang, Konstruktion, CNC, digitalisierte Produktion, Fertigungsorganisation, Führungsverhalten sowie in kaufmännischen Bereichen.

Als Fachtechniker haben Sie sich auf beruflicher Position als Spezialist und Führungskraft im mittleren Management in Aufgabenbereichen der modernen Fertigung vorbereitet. Sie verbinden dabei die Funktion des Fachpraktikers mit Managementaufgaben. Der Fachtechniker steht natürlich auch als Berater der Unternehmensleitung in Fragen der Fertigungstechnologie und als Gesprächspartner von Anlagenlieferanten zur Verfügung.

Absolventen der Fachakademie sind auch als Lehrlingsausbilder bestens vorbereitet. Die formale Berechtigung ist inkludiert, und die Themen Outdoortraining, Personalentwicklung und Mitarbeiterführung werden Ihnen für die Qualifizierung von Lehrlingen wertvolle Inputs liefern. Außerdem haben Sie die Chance, in fünf Semestern die Matura zu erlangen. Die Gegenstände Mathematik, Deutsch und Englisch werden parallel zu den technischen Fächern unterrichtet und bis zur jeweiligen Zentralmatura absolviert. Die Fachakademie kann sowohl als Maturalehrgang als auch ohne Matura absolviert werden.

Ihre Karriere-Chancen:

Als Fachtechniker reichen Ihre betrieblichen Möglichkeiten:

- vom anerkannten, unentbehrlichen Spezialisten
- über die Leitung von Projekten in der Fertigung
- bis zur Führungskraft in fertigungsorientierten Unternehmen.

Die WIFI-Fachakademie bietet Ihnen:

- Praxisnahe und moderne Ausbildung in Kleingruppen (Erwachsenenbildung statt Schule)
- Abschluss als „Diplomierter Fachtechniker“ oder „Diplomierte Fachtechnikerin“
- Befähigung zur Ausübung eines entsprechenden Handwerks sowie des Unternehmensberater-Gewerbes (Voraussetzung ist ein entsprechender Facharbeiterabschluss). Über die genauen Zulassungsdetails informiert die Gewerbebehörde.
- Die Fachakademie wird als Unternehmerprüfung und als Ausbilderprüfung angerechnet.
- Eine optimale Vorbereitung auf die Matura.
- Nach Absolvierung der Reifeprüfung und sechs Jahren Praxis den Zugang zur Ingenieurzertifizierung (NQR 6).
- Zugang zu Universitätslehrgängen.

Die Zielgruppe:

Der Einstieg in die Fachakademie Fertigungstechnik/Produktionsmanagement ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Abgeschlossener Lehrberuf
  oder
- Abgeschlossene berufsbildende mittlere Schule und mindestens 1 Jahr facheinschlägige Praxis
  oder
- Facheinschlägige Praxis von mindestens 5 Jahren

Die Inhalte:

Die Fachakademie Fertigungstechnik/Produktionsmanagement orientiert sich an den Anforderungen der Wirtschaft und bietet Ihnen eine praxisorientierte und zielgerichtete Höherqualifikation in Ihrem beruflichen Umfeld.

Sie erarbeiten sich in fünf Semestern umfassende Kenntnisse in den Modulen:

- Grundlagenwissen
- Organisation und Management
- Produktkonzeption und Produktentwicklung
- Produktbefähigung und Supply Chain Management.

Das Modul „Grundlagenwissen“ startet mit den Kennenlerntagen und behandelt Themen wie Physik und Mechanik, wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation.

Die Schwerpunkte des Moduls „Organisation und Management“ liegen auf Betriebswirtschaftslehre, unternehmerische Rechtskunde, Mitarbeiterführung, Qualitäts- und Projektmanagement und Marketing.

Im Modul „Produktkonzeption und Produktentwicklung“ beschäftigen Sie sich mit 3D-Konstruktion, Stücklistenmanagement, Werkstofftechnik, Kostenrechnung sowie Fragen des Ökodesigns und der Nachhaltigkeit.

Das Modul „Produktbefähigung und Supply Chain Management“ behandelt unter anderem Fabriks- und Logistikplanung, Lean Management, Beschaffung und Claim Management.

Außerdem können Sie im Rahmen der Fachakademie den Six Sigma Green Belt erlangen. Als Abschlussprojekt der Fachakademie Fertigungstechnik / Produktionsmanagement simulieren Sie im Rahmen einer „virtuellen Fabrik“ die Konzeption und Fertigung einer Baugruppe.

4984 Fachakademie
Fertigungstechnik/Produktionsmanagement
Ausbildung zum diplomierten Fachtechniker

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	Summe
Grundlagenwissen	112	72	40			**224**
Organisation / Management	112	104	16			**232**
Produktkonzeption / Produktentwicklung	32	40	160	16		**248**
Produktbefähigung / Supply Chain Management				152	40	**192**
Six Sigma Green Belt				48	56	**104**
Materialwirtschaft					120	**120**
Summe Fachakademie ohne Berufsreife	**256**	**216**	**216**	**216**	**216**	**1120**
zus. Berufsreife (D / E / M)	104	104	104	104	104	**520**
Summe Fachakademie mit Berufsreife	**320**	**320**	**320**	**320**	**320**	**1.600**

Weitere Informationen:

Die WIFI-Fachakademie "Fertigungstechnik / Produktionsmanagement" ist eine innovative Form der Berufsweiterbildung in Österreich. Fachwissen, Kenntnisse in der Unternehmensführung, Schlüsselqualifikationen und Allgemeinbildung sollen Praktikern mit Lehrabschluss, Maturanten und Absolventen von mittleren Schulen neue Karrieremöglichkeiten schaffen: Die Wirtschaft findet in den "Fachtechnikern" hochqualifizierte Mitarbeiter für das mittlere Management.

Betriebswirtschaftliches Verständnis und ein profundes Grundwissen in allen Aufgabenbereichen der Unternehmensführung ist Grundbedingung für die Übernahme von Führungsaufgaben in der Wirtschaft und damit ein wesentliches Bildungsziel der WIFI-Fachakademie. Dazu kommt die Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten in der Kommunikation, im bereichsübergreifenden Denken und Handeln, in der Entscheidungsfindung und in der Flexibilität für neue Aufgaben.

Der "Diplomierte Fachtechniker für Fertigung / Produktionsmanagement" hat sich auf berufliche Positionen als Spezialist und Führungskraft im mittleren Management in Aufgabenbereichen der computerintegrierten Fertigung vorbereitet. Er hat die Fähigkeit, nach entsprechender Praxis die Funktion eines Produktions- oder Fertigungsleiters oder die eines Leiters der Arbeitsvorbereitung in mittelgroßen Betrieben auszuüben.